

**Formblatt zur Datenerhebung  
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes**

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilDokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

*Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!*

Zu welchem <b>Gesetzentwurf</b> haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?		
Gesetz zur Änderung des Thüringer Rettungsdienstgesetzes		
1.	Haben Sie sich als <b>Vertreter einer juristischen Person</b> geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilDokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)	
	Name	
	Organisationsform	
	Arbeitsgemeinschaft der in Thüringen tätigen Notärzte e.V.	
	eingetragener Verein (gemeinnützig)	
	Geschäfts- oder Dienstadresse	
	Geschäftsadresse	
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	
	Zum Hospitalgraben 8	
	Postleitzahl, Ort	
	99425 Weimar	
2.	Haben Sie sich als <b>natürliche Person</b> geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilDokG)	
	Name	
	Vorname	
	Geschäfts- oder Dienstadresse	
	Wohnadresse	
	(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)	
	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort	

3.	<b>Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit?</b> (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteilldokG)	
	Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung der im Notarzdienst tätigen Ärzte und deren medizinischen Helfer	
4.	<b>Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet, Frage 1 + 2	
	<input type="checkbox"/> abgelehnt,	
	<input checked="" type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?	Frage 3
	<b>Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen!</b> (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilldokG)	
	<p>Die AGTN e.V. begrüßt die Harmonisierung der Frist nach § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) mit der bundesrechtlichen Nachqualifizierungsfrist in § 32 Abs. 2 des Notfallsanitätergesetzes. Damit wird eine Verlängerung des landesgesetzlichen Einsatzstichtags von Rettungsassistenten bis zum 31. Dezember 2023 erreicht.</p> <p>Auf der Bundesebene wird das Ziel verfolgt, die Notfallmedizinische Versorgung von Notfallpatienten in Deutschland zu verbessern. Ab dem 01.01.2024 sind nach unserer fachlichen Beurteilung die Rettungsassistenten als Fahrer der Rettungstransportwagen und als Transportführer der Krankentransportwagen einzusetzen.</p> <p>Der Einsatz der Rettungsassistenten als Fahrer der Notarzteinsetzfahrzeuge oder im Disponentenbereich der Leitstellen sowie auf Rettungstransporthubschraubern widerspricht dem Ziel einer landesweiten einheitlichen Qualitätserhöhung in der präklinischen Versorgung der Notfallpatienten.</p>	
5.	<b>Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen?</b> (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	<b>Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?</b>	
	<b>In welcher Form haben Sie sich geäußert?</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail	
	<input checked="" type="checkbox"/> per Brief	
6.	<b>Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt?</b> (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilldokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	<b>Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!</b>	

7.	<b>Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligentransparenzdokumentation zu?</b> (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteil(dokG))	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Weimar, 28.08.2022	